



## Presseinformation

### **Kompositionswettbewerb „Orgel plus“: Preisträger ermittelt**

#### **Uraufführung der Siegerkomposition im Rahmen des Internationalen Mainzer Orgelwettbewerbs der Hochschule für Musik Mainz im Oktober**

(Mainz, 8. April 2010, pfr/sp) Ein zweisätziges Werk für Orgel und Blechbläsersextett, Dauer 8 bis 10 Minuten – so lautete die Aufgabenstellung des Kompositionswettbewerbs „Orgel plus“, den die Hochschule für Musik Mainz im vergangenen Jahr ausgeschrieben hatte. Aus insgesamt 33 eingereichten Kompositionen wählte die Jury nun unter dem Vorsitz von Rektor Prof. Jürgen Blume die drei Siegerwerke aus: Den ersten Preis erhielt Dominik Susteck (Köln) für sein Werk „Zwischenwelten“. Der zweite Preis wurde Maximilian Schnaus (Hannover) für die Komposition „Die Wolkenfabrik“ zuerkannt, der dritte Preis geht an István Láng (Budapest) für das Werk „Ottorgano“. Alle drei prämierten Kompositionen werden beim Mainzer ARE-Musikverlag im Druck erscheinen.

„Ich freue mich sehr über die große Resonanz auf unsere Wettbewerbsaus-schreibung und die hohe Qualität der Einsendungen“, so Rektor Prof. Blume. „Mit ‚Zwischenwelten‘ von Dominik Susteck wurde ein ausgesprochen avantgardistisches, extrem genau ausgearbeitetes Klangstück ausgezeichnet, auf dessen Uraufführung im Rahmen des Internationalen Mainzer Orgelwettbewerbs im Oktober wir sehr gespannt sind“.

Zur Jury gehörten: Prof. Jürgen Blume (Hochschule für Musik Mainz, Vorsitz), Prof.

Thierry Escaich (Conservatoire Supérieur de Paris), Prof. Vinko Globokar (Komponist und Posaunist), Prof. Alfred Müller (Professor für Improvisation an der Hochschule für Musik Mainz) und Prof. Zsigmond Szathmáry (Professor em. für Orgel an der Musikhochschule Freiburg).

Anlass für die Ausschreibung von Kompositions- wie auch Orgelwettbewerb ist die neue Konzertorgel der Firma Goll (Luzern), die im Lauf des Sommersemesters im Orgelsaal der Hochschule für Musik auf dem Campus installiert wird.

66 junge Organistinnen und Organisten aus ganz Europa, den USA, aus Südkorea und Japan hatten sich bis Ende Februar für den Orgelwettbewerb beworben. In der Vorauswahl haben sich 24 von ihnen für die Teilnahme am Wettbewerb qualifiziert. Vom 10. bis 16. Oktober kommen sie nach Mainz, um sich im Wettstreit um die besten Interpretationen zu messen. Insgesamt drei Wettbewerbsrunden finden an der neuen Goll-Orgel der Hochschule für Musik und an der Cavallé-Coll-Orgel von St. Bernhard in Mainz-Bretzenheim statt. Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Kurt Beck, die Wettbewerbsleitung hat Prof. Eduard Wollitz übernommen. Alle Wettbewerbsrunden sind öffentlich. „Das Rahmenprogramm des Orgelwettbewerbs sieht neben Interpretationskursen für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Studierende der Hochschule für Musik auch Konzerte der Juroren an Orgeln in Mainz und Umgebung vor“, erläutert der Mainzer Kirchenmusikprofessor Gerhard Gnann, zusammen mit seinem Kollegen Prof. Hans-Jürgen Kaiser Initiator von Kompositions- und Orgelwettbewerb. Und beiden ist es gelungen, hierfür namhafte Künstler zu gewinnen: Guy Bovet (Schweiz), Bjorn Boysen (Norwegen), Emmanuel le Divellec (Schweiz), Hans Fagius (Dänemark), Jacques van Oortmerssen (Niederlande), Klemens Schnorr (Deutschland) und Jozef Serafin (Polen). Ein ausführliches Programmheft mit allen Informationen zum Orgelwettbewerb wird im Sommer erscheinen.

Kompositions- und Orgelwettbewerb werden von der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, von den Freunden der Johannes Gutenberg-Universität Mainz e.V., vom Bistum Mainz, vom Freundeskreis Musikhochschule Mainz e.V. und von den Orgelbaufirmen Goll (Luzern) und Rieger (Schwarzach) unterstützt. „Wir sind sehr dankbar für dieses Engagement, ohne das die Realisierung der Wettbewerbe

nicht möglich wäre“, sagte Prof. Hans-Jürgen Kaiser. Mit einer neuen Orgelkonzert-Reihe im Anschluss an den Wettbewerb werde man die neue Goll-Orgel einem breiten Publikum präsentieren.

**Kontakt und Informationen:**

Dr. Kristina Pfarr

Hochschule für Musik

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Tel. +49 6131 39-28008

Fax +49 6131 39-28012

E-Mail: [pfarr@uni-mainz.de](mailto:pfarr@uni-mainz.de)

[www.orgelwettbewerb.hfm-mainz.de](http://www.orgelwettbewerb.hfm-mainz.de)